

ÜBER KAM BOD SCHA.



HOFFNUNGS TRÄGER IN KAMBODSCHA

Kambodscha in Südostasien ist ein tief erschüttertes Land, was auf die 1970er-Jahre zurückzuführen ist, als die Schreckensherrschaft der Roten Khmer wütete und den Tod von zwei Millionen Kambodschanern zur Folge hatte. Das waren etwa 20 Prozent der Gesamtbevölkerung! Auch Jahrzehnte später ist diese Narbe in Kambodschas Geschichte noch deutlich zu spüren: Der Mord an den Gelehrten und Intellektuellen hat das Land an vielen Stellen weit zurückgeworfen und eine ganze Gesellschaft traumatisiert. Die Auswirkungen sind an Mängeln im Bildungssystem zu erkennen sowie an den etlichen verstörenden Lebens-

geschichten, die kambodschanische Familien über Generationen hinweg geprägt haben. Fast jede Familie hat Angehörige verloren.

Die Erziehung und Betreuung der Kinder übernehmen häufig die Großeltern, weil die Eltern im Gefängnis sind oder die Familie verlassen haben. Hoffnungsträger unterstützt diese Familien und Kinder in den Bereichen Bildung, Ernährung, medizinische Versorgung und soziale Fürsorge. So konnten bereits vielen Kindern bessere Lebensbedingungen und Chancen für eine positive Zukunft ermöglicht werden.

FAKTEN ÜBER KAMBODSCHA

Land und Lage: Kambodscha ist mit 181.040 km² etwa halb so groß wie Deutschland, 176.520 km² davon sind Landfläche. Im Osten fließt der Fluss Mekong, einer der zehn längsten Flüsse weltweit. Die berühmten Tempelruinen von Angkor im Nordwesten Kambodschas sind Teil des UNESCO-Weltkulturerbes und

stammen aus dem alten Khmer-Königreich des 9. bis 15. Jahrhunderts. Der Haupttempel Angkor Wat ist die größte Tempelanlage der Welt. Die Hauptstadt Kambodschas ist Phnom Penh.

Bevölkerung: In Kambodscha leben ca. 16 Millionen Menschen.

Kinder von Gefangenen: Ca. 33.000 Kinder von Gefangenen gibt es in Kambodscha.

Wohlstand: Kambodscha gehörte nach zwei Jahrzehnten Krieg, Schreckensherrschaft und Besatzung zu einem der ärmsten Länder der Welt, konnte seit den 1990er-Jahren aber erhebliche Fortschritte im Kampf gegen Armut und Unterentwicklung erzielen und ist heute eine der am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften der Welt. Dennoch bleibt Kambodscha eines der ärmsten Länder in Asien.

Religion und Ethnie: Der größte Teil der Bevölkerung ist Anhänger des Theravada-Buddhismus (96,3 Prozent), 1,9 Prozent gehören dem Islam an und nur 0,4 Prozent dem Christentum.

Sprache: Die offizielle Amtssprache ist Khmer und wird von 95 Prozent der Einwohner gesprochen.

Bildungssystem: Der Einfluss der Roten Khmer hat die Schulausbildung in den

70er-Jahren massiv beeinträchtigt bis unmöglich gemacht: Bücher wurden zerstört, Schulen geschlossen, Lehrer und Erzieher ermordet. Heute ist zwar verfassungsrechtlich garantiert, dass kambodschanischen Kindern eine kostenlose, mindestens neunjährige Schulausbildung zusteht, in der Realität findet das aber nicht für alle Kinder statt. In ländlichen Gebieten wird die Schule stärker vernachlässigt, da die Kinder ihren Familien auf dem Feld helfen müssen.

Gesundheit: Das Gesundheitssystem leidet ähnlich wie das Bildungssystem an den Geschehnissen der Vergangenheit: Es fehlt an Ausrüstung und qualifiziertem Personal. Eine staatliche Krankenversorgung gibt es nicht. Die hygienischen Standards der Versorgungsstellen sind mit Ausnahme einiger Privatkliniken in der Hauptstadt oft ungenügend. In ländlichen Gebieten ist die traditionelle Medizin (Geisteraustreibung, Segnung, Zeremonien) weit verbreitet. Die Behandlung durch Schamanen wird der Behandlung durch klassische Ärzte vorgezogen.

EIN PAAR WORTE AUF KHMER

Hallo _____ Chom reab suor
Auf Wiedersehen _____ Lea haey
Wie geht es dir? _____ Teu nak sok sab bay te?
Wo wohnst du? _____ Teu nak ros nov kan leng na?
Wie alt bist du? _____ Teu nak are yuk bon mann?
Hast du Geschwister? _____ Teu nak mean bangpaun te?
Ich heiße ... _____ Khnom chhmos ...
Ich wohne in ... _____ Khnom ros nov khnung ...
Welche Hobbies hast du? _____ Teu nak mean tomlop tver avey klas?


hoffnungs
träger

www.hoffnungsträger.de